

Montag, 22.04.13

Reutov/Moskau: Moskauer Kreml mit Kirchen und Rüstungskammer, Roter Platz, Alexandergarten, Basilius-Kathedrale

(von Elisa Lange)



An diesem kalten, regnerischen Tag haben wir uns an der Metrostation von Reutov um 8 Uhr getroffen um von dort aus in die Innenstadt zum Kreml zu fahren.

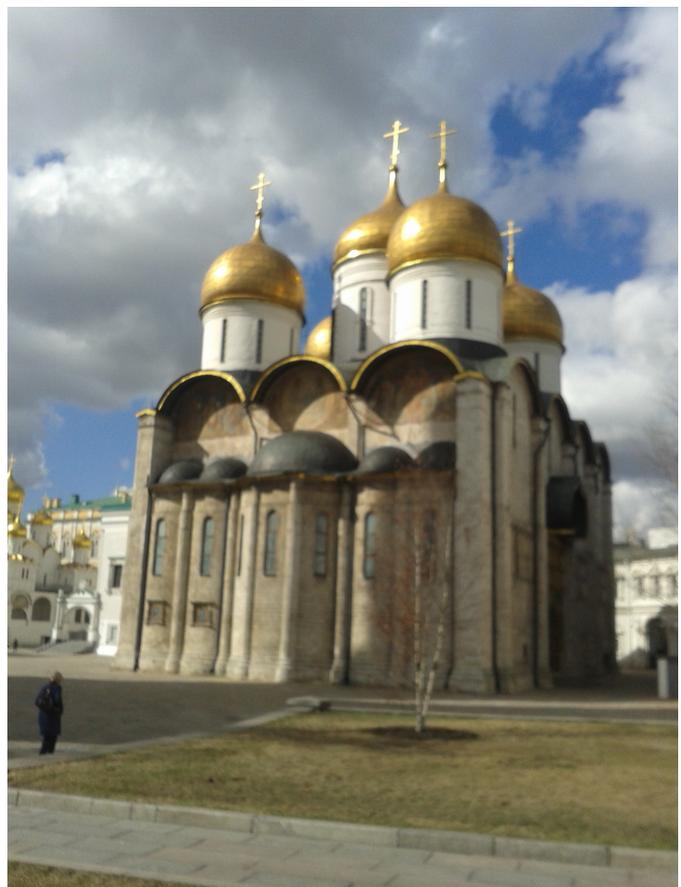


Die Metro war wie immer voll und stickig, aber sie brachte uns nach zweimaligem Umsteigen zur Metrostation „Александровский сад“. Von dort aus lief unsere Gruppe durch den berühmten Alexandergarten, vorbei an einer der vielen, in der Stadt verteilten, „ewigen Flammen“, welche allerdings die wichtigste war und von zwei jungen Kadetten bewacht wurde, wie der Buckingham Palace in London.

Als nächstes durften wir das Gelände des Kremls mit all seinen Kirchen bestaunen, was bei dem starken Wind und vereinzelt Regenschauern keine besonders große Freude war, ich glaube niemand aus der Gruppe ist jemals so froh gewesen eine warme Kirche besichtigen zu können, wie an diesem Tag.

Darauf folgte das von Frau Baum angekündigte Highlight, die Rüstkammer. In ihr haben wir antike Kutschen sowie Kleider und andere „Haushaltswaren“ der Zarenfamilien sehen können.

Als wir dann endlich eine Pause hatten, besuchten Maria, Julia und ich das nächstgelegene Einkaufszentrum in dem uns wieder einmal der extreme Mülleimer-Mangel bewusst wurde. Außerdem



beobachteten wir einen vermeintlichen Diebstahl, welcher dann, zum Ärger der Lehrer, zu einer kleinen Verspätung am vereinbarten Treffpunkt, der Basilius-Kathedrale, führte.

Die Basilius-Kathedrale ist für mich, von außen, mit Abstand die schönste Kirche, die wir bei unserem Austausch gesehen haben, da sie nicht real, sondern mehr wie aus einem Comic entsprungen aussieht und 9 Kirchen vereint.

Die Führung war interessant und wurde von einer Vorstellung dreier Kirchensänger gekrönt.

Anschließend sind Diana und ich mit ihrem Austauschpartner und dessen Vater zu einer Art Jahrmarkt im Ismailowskij Park gefahren, auf dem wir mit dem Riesenrad (fast) ganz Moskau sehen konnten. Somit hat sich der Besuch, ebenso wie der restliche Tag trotz der Anstrengung und der Kälte sehr gelohnt :)

